SAVE THE DATE

33. BVASK-Jahreskongress

ARTHROSKOPIE UND GELENKCHIRURGIE 2023

27.01. bis 28.01.2023 in Düsseldorf

Alle Informationen unter:
www.bvask-kongress.info

Patronate

BDC | Berufsverband der Deutschen Chirurgen e.V.

AGA-PATRONAT GÜTESIEGEL

orthonet-nrw

Berufsverband für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.

GOTS Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin

6 Workshops + OP-Videoteaching

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur 33. Jahrestagung des Berufsverbandes für Arthroskopie nach Düsseldorf ein!

Wir hoffen, dass wir den Kongress in gewohnter Weise als Präsenzveranstaltung durchführen können. Unsere Online-Veranstaltungen in diesem Jahr wurden sehr positiv bewertet. Dennoch kann ein solches Format den besonderen Netzwerkcharakter des Düsseldorfer BVASK-Kongresses nicht ersetzen.

In diesem Jahr stehen die Diskussionen zur Neuordnung des ambulanten Sektors im Vordergrund. Nachdem der Wunsch zur verstärkten Ambulantisierung von stationären Operationen politisch vielfach geäußert wurde, steht nun die Phase der Umsetzung an. Nach anfänglicher Hoffnung auf den großen Wurf und Überwindung der Sektorengrenzen scheint es so, dass die Protagonisten im Gesundheitswesen zunächst in die bekannten Schützengräben zurückgekehrt sind. Dennoch sehen wir in der Ambulantisierung große Chancen für niedergelassene Chirurgen. Für diese Gruppe bietet der BVASK traditionell eine Heimat. Wir werden dieses Thema aus wissenschaftlicher, politischer und ökonomischer Sicht beleuchten.
Neben steigenden Energiekosten leidet die gesamte Branche unter der schwierigen Personalsituation. Es scheint, als habe der Wettbewerb um gute Fachkräfte bereits den Wettbewerb in der Patientenakquise abgelöst.

Die Zukunft unseres Faches hängt wesentlich davon ob, ob wir die junge Generation für eine selbständige Tätigkeit als niedergelassener Operateur begeistern können. Wir werden daher in Kooperation mit dem Education-team der AGA einen Workshop „Karrieremanagement“ anbieten, der sich explizit an Kolleginnen und Kollegen richtet, die sich in der Weiterbildung befinden und sich über die Zukunftsperspektiven in der Niederlassung informieren möchten.

Es ist uns gelungen, sowohl für die Workshops als auch die berufspolitischen und klinischen Vorträge hockkarätige, international bekannte Redner zu gewinnen. Neben dem Workshop- und Vortragsprogramm besteht genügend Zeit für Diskussionen und den Austausch mit den Kollegen. So wird die 33. Jahrestagung im Düsseldorfer Medienhafen zu einem Gewinn für Ihre tägliche Praxis!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr PD Dr. Ralf Müller-Rath

Arthroskopie und Gelenkchirurgie 2023

Die Themen

- Karrieremanagement
- Komplikationen in der Schulterchirurgie
- Ausbildung in der Zukunft
- Rotatorenmanschettenrekonstruktion
- Digitalisierung
- Kreuzbandchirurgie
- DRG
- Medikamente in der Orthopädie
- Neuer AOP-Katalog
- EBM-Reform
- konservative Schulterbehandlung
- GoÄ
- Knorpelrekonstruktion
- Kniebandchirurgie
- Betriebswirtschaft
- Injektionstherapie
- Praxismanagement
- Arthroskopieregister
- Funktionelle Bewegungsanalyse
- Gesundheitspolitik
- OP-Videoteaching
- ACG-Verletzungen
- Versicherungen
- Meniskuschirurgie
- Juristische Aspekte
- Prozessmanagement
- Schulterrekonstruktion
- Qualitätssicherung
- Materialwirtschaft

Programm Freitag, 27. Januar 2023

08.00–09.30 Uhr	**Workshop 1: Recht** Referent: Berg
08.00–09.30 Uhr	**Workshop 2: DRG** Referent: Auhuber
08.00–09.30 Uhr	**Workshop 3: Prozessmanagement** Referent: Riedel
09.30–11.00 Uhr	**Workshop 4: Steuern** Referent: Gasten
09.30–11.00 Uhr	**Workshop 5: Karrieremanagement** Referent: Scheffler/Rose
09.30–11.00 Uhr	**Workshop 6: Betriebswirtschaft** Referent: apoBank
11.00–11.30 Uhr	**Pause**
11.30–11.55 Uhr	Aktuelle Berufspolitik für den Arthroskopeur (Müller-Rath)
11.55–12.20 Uhr	Komplikationsmanagement nach Glenoidaugmentationen (Geßmann)
12.20–12.45 Uhr	Vernetzung im Gesundheitswesen: wird das jemals gelingen? (Miltner)
12.45–13.30 Uhr	**Mittagspause**
13.30–13.35 Uhr	CLIPTIP (Höher)
13.35–14.00 Uhr	Das VKB in den ersten 3 Wochen: Refixieren, Augmentieren, in Ruhe lassen? (Efe)

Freitag, 27. Januar 2023

14.00–14.25 Uhr	Gruppenbildung in der Orthopädie – Zukunftsmodell oder Ausverkauf? (Stauch-Eckmann)
14.25–14.50 Uhr	Funktionelle Bewegungsanalyse – geht es auch ohne Apparate? (Dewitz)
14.50–15.20 Uhr	**Pause**
15.20–15.25 Uhr	CLIPTIP (Ruße)
15.25–15.50 Uhr	Knienahe Osteotomie beim jungen Patienten (Scheffler)
15.50–16.15 Uhr	Ambulantisierung in O/U– was empfiehlt die Wissenschaft? (Albrecht)
16.15–16.40 Uhr	Einzeitige vs. Zweizeitige Knorpelrekonstruktion: Wer hat die Nase vorn? (Salzmann)
16.40–17.05 Uhr	Wettbewerb zwischen Vertragsarzt und Krankenhaus um ambulante Fälle - gleich lange Spieße? (Czihal)
17.05–17.30 Uhr	**Pause**
17.30–17.55 Uhr	CLIPTIP (Müller-Rath)
17.55–18.20 Uhr	Personalrecruitng– vom Arbeitsmarkt zum Bewerbermarkt (Hennig)
18.20–18.45 Uhr	Mediales Postmeniskektomiesyndrom – Chancen und Risiken des synthetischen Meniskusersatzes (Höher)
18.45–19.10 Uhr	Mitteilung der KBV (Gassen)
20.00 Uhr	Festabend

Programm Samstag, 28. Januar 2023

09.00–09.05 Uhr	CLIPTIP (Gensior)
09.05–09.30 Uhr	Der junge Patienten mit Omarthrose – was können wir anbieten? (Ilg)
09.30–09.55 Uhr	Neuordnung des ambulanten Sektors aus Sicht der Gesundheitsökonomie (Hacker)
09.55–10.20 Uhr	Nicht immer ALL – Die Neuentdeckung der medialen Gelenkecke (Herbort)
10.20–10.45 Uhr	**Pause**
10.45–10.50 Uhr	CLIPTIP (Ilg)
10.50–11.15 Uhr	Selektivverträge – Chancen für niedergelassene Operateure (Schubert)
11.15–11.40 Uhr	Sprunggelenkinstabilität – Update 2023 (Galla)
11.40–12.05 Uhr	Der angestellte Operateur – win-win oder loose-loose? (Voss)
12.05–12.40 Uhr	**Pause**
12.40–12.45 Uhr	CLIPTIP (Scheffler)
12.45–13.10 Uhr	ACG-Instabilität – aktuelle Klassifikation und Therapieansätze (Mauch)
13.10–13.35 Uhr	Wahnsinn Gesundheitswesen am Beispiel der ACT (Röder)
13.35–14.00 Uhr	Horizontalriss – in Ruhe lassen? Resezieren? Nähen? (Stärke)
14.00–15.00 Uhr	**Ausklang bei einer Suppe**
15.00–16.00 Uhr	**BVASK Mitgliederversammlung**

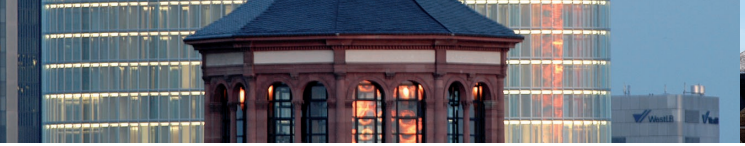
Workshops

Workshop 1: **Update Medizinrecht – Digitalisierung, Gesetzesreformen & aktuelle Rechtsprechung**
Referent: Dr. Sebastian Berg

- **Update Digitalisierung im Gesundheitswesen**
  TI, KIM, DiGA & Co: Wo stehen wir, wo geht es hin?
- **Update DSGVO & PDSG**
  Privacy-Shield, Schmerzensgeld bei Datenpannen, neue Pflichten?
- **Update Gesellschaftsrecht**
  Chancen der Modernisierung des Personengesellschaftsrechts für BAG & Co
- **Update Vertragsrecht**
  Neues aus Rechtsprechung und Praxis

Workshop 2: **DRG-Update Orthopädie und Unfallchirurgie**
Referent: Prof. Dr. Thomas Auhuber

Das DRG-System in Deutschland ist fest etabliert und macht als „lernendes System" in jedem Jahr Veränderungen durch. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige Änderungen in geben, die für die arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, die Extremitätenchirurgie, die Wirbelsäulenchirurgie sowie für die Endoprothetik interessant sind. Zudem ändern sich jährlich Baserate, Relativgewichte, DRG-Gruppierungen und somit die Erlöse dieser Eingriffe.
In diesem Jahr wird auch interessant, was gesundheitspolitische Änderungen mit sich bringen (Ausgliederung der Pflege, Corona, MD-Reformgesetz usw.). Der Workshop ist insbesondere ein Update für die Neuerungen des Systems und ihre medizinökonomischen Auswirkungen. Es ist auch Raum für die Beantwortung von allgemeinen und speziellen Fragen der Grundlagen zu Kodierung und Abrechnung.



Workshop 3: **Prozessmanagement auch als Marketing-Instrument in meiner Praxis von Bedeutung?**
Referent: Prof. Dr. Rainer Riedel

Der Kostendruck in Praxis und Klinik nimmt zu. Weitere Einsparungen, z.B. im Personalbereich oder bei Sachkosten lassen sich kaum noch realisieren, ohne die Qualität der medizinischen Leistung zu gefährden. Durch ein modernes und innovatives Prozessmanagement und der damit verbundenen Effizienzsteigerung kann dem Kostendruck wirksam begegnet werden. Außerdem ist das Prozessmanagement wesentliche Basis für eine Steigerung der Qualität.

- Grundlagen Prozessmanagement (PM)
- Wie implementiere ich PM?
- Welche Erwartungen haben Patienten an die Prozess-Abläufe in meiner Praxis?
- Hygienestandards als patientenorientiertes Marketing-Tool?
- Welche Arbeitsbereiche in meiner Praxis stellen mich regelmäßig vor organisatorische Herausforderungen?
- Weshalb kann durch PM eine Ertragsoptimierung erzielt werden?

Workshop 4: **Nicht nach Steuern steuern: Vorurteile ausgeräumt!**
Referent: Steuerberater, Dipl.-Finw. (FH) Christoph Gasten, LL.M.

Kennen Sie das Gefühl, dass alle Ihrer Kollegen mehr Steuern sparen als Sie? Bleibt bei Ihnen ein unsicheres Gefühl, ob Sie an alle „Steuerspartricks" gedacht haben? In dem Workshop werden wir Vorurteile ausräumen und einen steuerlichen Überblick geben: was geht wirklich und was sind nur Behauptungen?

Wir beschäftigen uns u.A. mit folgenden Thesen:

- Als Selbständiger macht leasen immer mehr Sinn als kaufen.
- Ein Arzt kann sein Auto immer steuerlich geltend machen und spart dabei.
- Es macht Sinn, vor dem Jahreswechsel Geld ausgeben um Steuern zu sparen.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Mythen in den Workshop zu bringen und gemeinsam Licht ins Dunkle der steuerlichen Vorurteile zu bringen.

Workshop 5: **Karrieremanagement**
Referenten: BVASK

Junge Ärzte, die an eine Niederlassung in der operativen Orthopädie denken, stehen vor einer Vielzahl von Fragen:

- Welche Medizin möchte ich machen?
- Was muss ich können?
- In welcher Struktur kann ich es machen?
- Wie funktioniert der Praxiseinstieg?
- Welche Verdienstmöglichkeiten habe ich?

Die Vorstandsmitglieder des BVASK möchten in diesem Workshop Ihr Wissen und ihre persönlichen Erfahrungen teilen und diese und andere Fragen zur operativen Niederlassung beantworten.

Workshop 6: **Betriebswirtschaftliche Entscheidungen – Große Zahlen greifbar machen**
Referent: apoBank

Erläuterung unserer Investition- und Kostenplanung an einem Existenzgründungsbeispiel.
Wie errechnen wir gemeinsam mit einem Kunden die Realisierbarkeit einer Existenzgründung und mit welchen Vergleichswerten können wir unseren Kunden zur Seite stehen.

Was heißen Begriffe wie:

- Mindestumsatz
- Ertrag
- Welche Kosten kommen auf den Existenzgründer zu
- Afa
- Cash-flow usw.

Referenten

Dr. Martin Albrecht, IGES Institut GmbH, Berlin

Prof. Dr. med. Thomas Auhuber, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH

RA Dr. Sebastian Berg, KWM Rechtsanwälte, Münster

Thomas Czihal, Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (ZI), Berlin

Dr. rer. medic. Hauke Dewitz, ORTHO SPORTS LAB, Pulheim

Prof. Dr. med. Turgay Efe, Orthopädisches Facharztzentrum, Giessen

Dr. med. Mellany Galla, Praxis für Fuß und Sprunggelenk, Hannover

Dr. med. Andreas Gassen, 1. Vorsitzender KBV, Berlin

Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, Steuerberater, Kanzlei Laufenberg, Michels und Partner, Köln

Prof. Dr. med. Jan Geßmann, OPND, Düsseldorf

Dr. med. Wolfgang Gruber, MedCenter Bayreuth

Dipl.-Kfm. Jan Hacker, Oberender AG, Bayreuth

André Hennig, Experte für Strategie und Personal, Bendorf

Prof. Dr. med. Mirco Herbort, OCM, München

Prof. Dr. med. Jürgen Höher, Praxis für Sporttraumatologie, Köln

Dr. med. Ansgar Ilg, Orthocentrum Hamburg

PD Dr. med. Frieder Mauch, Sportklinik Stuttgart

PD Dr. med. Oliver Miltner, docortho, Berlin

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath, OPND, Neuss

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. (FH) Rainer Riedel, Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Rheinische Fachhochschule Köln

Dipl.-Kfm. André Roeder, TETEC AG, Reutlingen

Prof. Dr. med. Tim Rose, Gelenkzentrum Dr. Rose, Leipzig

Dr. med. Kai Rußе, Abteilung für Arthroskopische Chirurgie und Sporttraumatologie, Krankenhaus St. Josef, Wuppertal

Prof. Dr. med. Gian Salzmann, Gelenkzentrum Rhein-Main, Wiesbaden

Prof. Dr. med. Sven Scheffler, Sporthopaedicum, Berlin

Dr. Tino Schubert, LinkCare, Stuttgart

Prof. Dr. med. Christian Stärke, Medizinische Fakultät Magdeburg

Sybille Stauch-Eckmann, Bundesverband Betreiber medizinischer Versorgungszentren e.V., Berlin

PD Dr. med. Andreas Voss, Sporthopädicum Straubing

Folgende Firmen unterstützen uns mit jeweils 2.500 Euro Standgebühr:

CONMED	Gross-Gerau	CONMED
Medi GmbH & Co. KG	Bayreuth	medi
REGER Medizintechnik GmbH	Villingendorf	REGER medizintechnik gmbh

Organisatorische Hinweise

Veranstalter
Berufsverband für Arthroskopie e. V.
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)2131/51 25 722
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de
Web: www.bvask.de

Tagungsort
Hyatt Regency Hotel
Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf
Tel: +49(0) 211 9134 1234
www.dusseldorf.regency.hyatt.de

Industrieausstellung/ Kongress-Anmeldung
Kongressorganisation Agnes Koch
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)173/39 50 642
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de

Programmleitung
PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
Orthopädische Praxisklinik Neuss
Breite Straße 96, 41460 Neuss

Festabend am 27.01.2023, 20.00 Uhr
20° RESTOBAR | Andreas Quartier |
Mutter-Ey-Platz 3 | 40213 Düsseldorf

Teilnahmegebühren pro Person

BVASK-Mitglieder	125,- EUR
BVASK-Mitglieder (Assistenzärzte)	100,- EUR
Nicht-Mitglieder	185,- EUR
Nicht-Mitglieder(Assistenzärzte)	145,- EUR
Mitglieder AGA, BVOU, BDC, EFOST, GOTS, orthonet-nrw 10 % Ermäßigung	
nicht-ärztliches, medizinisches Personal/ Physiotherapeuten	75,- EUR
Festabend am 28.01.2022	60,- EUR
Festabend Begleitung	50,- EUR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Pausencatering und Mittagessen am Freitag.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Online-Anmeldung auf unserer Kongresshomepage:
www.bvask-kongress.info

Es werden nur online-Anmeldungen akzeptiert.
Es kann nur ein Workshop pro Durchgang belegt werden.
Mehrfachnennungen werden nicht akzeptiert.

Übernachtung
Zimmer können unter dem Stichwort „BVASK" bis zum 30. Dezember 2022 zu Sonderkonditionen in folgenden Hotels reserviert werden:

Hyatt Regency Hotel, Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf, Tel: +49(0) 211 9134 1234, www.dusseldorf.regency.hyatt.de (DZ EUR 215; EZ EUR 185 inkl. Frühstück)

Courtyard by Marriott, Düsseldorf Hafen, Telefon: +49 (0)211/4939 0, www.mariott.com/DUSHF (DZ EUR 210; EZ EUR 184 inkl. Frühstück)

Parkplätze stehen in den Hotels und in weiteren Parkhäusern im MedienHafen ausreichend zur Verfügung.

Rücktrittskosten bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 15,00 EUR (Bearbeitungsgebühr), weniger als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr, ab 4 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr.

CME: 12 Punkte (beantragt)

Fotos: Titel: ISTOCK-1151830914, © Rudybalaska; Innenseiten: © Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH

BVASK Berufsverband für Arthroskopie e.V.

Ihre Vorteile im BVASK

Teilnahme an der vernetzen Qualitätssicherung
- Lassen Sie Ihre Patienten das Ergebnis Ihrer Operationen bewerten und vergleichen Sie sich mit anderen Ärzten
- Nutzen Sie diesen Qualitätsvorteil in Ihrer Außendarstellung und Verhandlungen mit den Kostenträgern
- Dieses Qualitätssiegel verbessert Ihr Ranking auf dem Portal **www.chirurgie-suche.de**

Kostenlose Rechtsberatung
- Nutzen Sie die medizinrechtliche Expertise unserer Partner von kwm Rechtsanwälte, Kanzlei für Wirtschaft und Medizin, Münster

Jährlicher Jahreskongress zu arthroskopischen und berufspolititschen Themen
- Profitieren Sie von diesem update und dem kollegialen Austausch gerade auch zu Fragen des Praxismanagements, Abrechnung, Kosten usw.

Regelmäßige Informationen zu berufspolitischen Themen
- Wir informieren Sie in Mitgliederrundschreiben und auf unserer Homepage **www.bvask.de** regelmäßig über relevante Neuigkeiten

Unterstützen Sie den BVASK, welcher auf allen Ebenen für eine angemessene Honorierung arthroskopischer Leistungen in Klinik und Praxis kämpft
- EBM, DRG, GoÄ: Der BVASK ist in Ihrem Sinne an der Weiterentwicklung dieser Systeme beteiligt.

BVASK e.V. · Breite Str. 96 · 41460 Neuss · Tel.: +49 (0) 2131 51 25 722